

Der Mond ist aufgegangen

Melodie: Joh. A. Schulz (1790)

Text: Matthias Claudius (1773)

Satz: Uli Helmke (1998)

1. Der Mond ist auf - ge - gan - gen, die gold' - nen Stern - lein pran - gen am

2. Wie ist die Welt so stil - le und in der Dämm - rung Hül - - le so

3. Seht ihr den Mond dort steh - - hen? Er ist nur halb zu seh - en und

7. So_ legt euch denn, ihr Brü - - der, in Got - tes Na - men nie - der. Kalt

Him - mel hell und klar, der Wald steht schwarz und schwei - get, und

trau - lich und Kam - - mer, wo

ist doch rund und schön. So sind wohl man - che Sa - chen, die

ist der A - bend - hauch_ Ver - schon und Gott mit Stra - fen und

aus den Wie - sen stei - get der wei - ße Ne - bel wun - der - bar.

ihr des Ta - - ges_ Jam - mer ver - schla - fen und ver - ges - sen sollt.

wir ge - trost be - la - chen, weil uns' - re Au - gen sie nicht_ sehn!

lass und ruh - hig schla - - fen und_ un - - sern kran - - ken Nach - barn auch.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Der Mond ist aufgegangen](#)

Komponist: [Johann Abraham Peter Schulz](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Chorsatz für 4 gemischte Stimmen

SATB